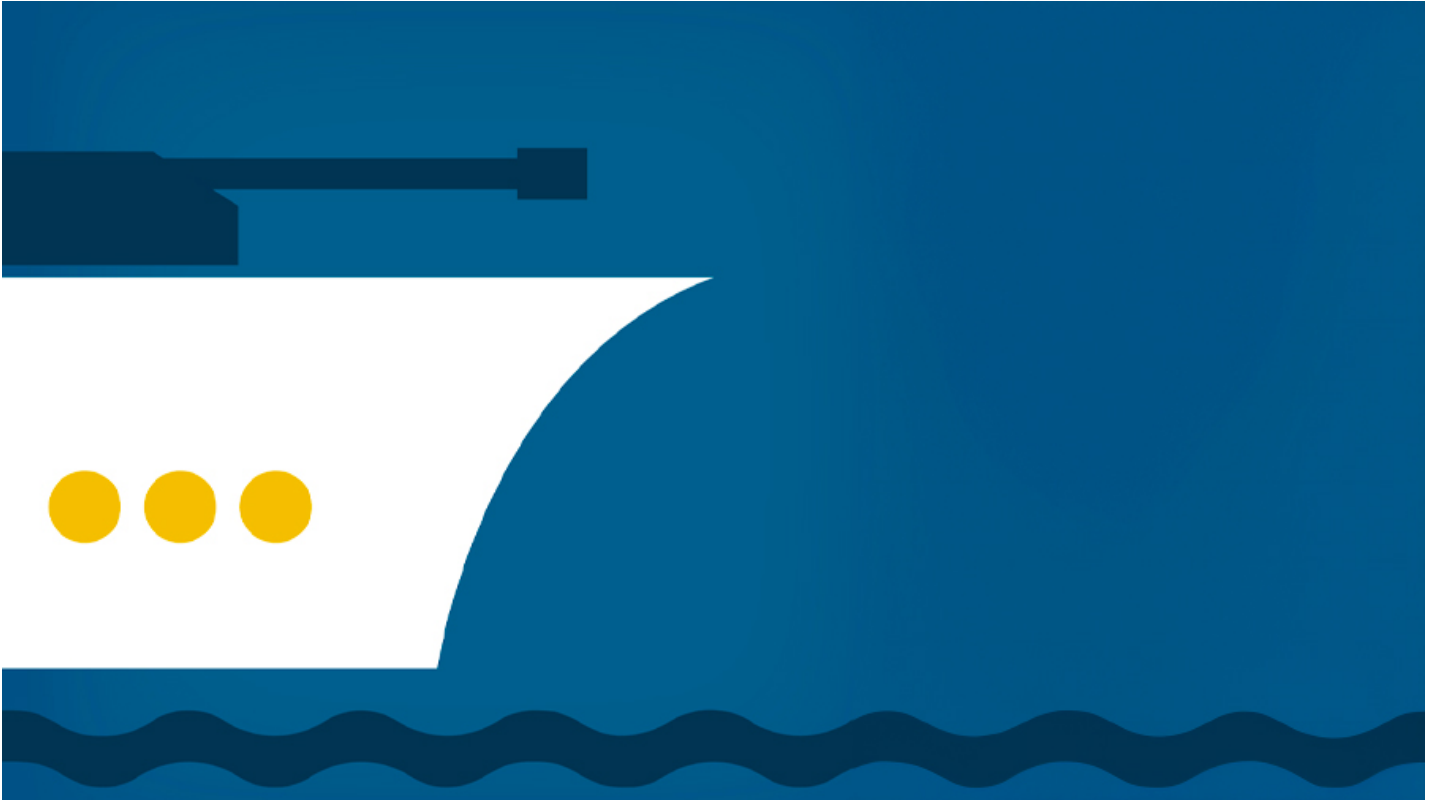




Wird der Iran die Straße von Hormuz schließen?

- Mihailo S. Zekic
- [23.06.2025](#)

Das iranische Parlament hat als Reaktion auf den Angriff der Vereinigten Staaten auf die iranischen Atomanlagen für die Schließung der Straße von Hormuz gestimmt.

- Die Straße von Hormuz ist die schmale Wasserstraße, die den Persischen Golf mit dem Indischen Ozean verbindet.
- Etwa ein Fünftel des gesamten Ölverbrauchs der Welt wird jährlich durch die Meerenge transportiert.

Die Golfstaaten – Bahrain, Irak, Kuwait, Katar, Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate – sind auf den Transit durch die Straße von Hormuz angewiesen, damit ihre Wirtschaft funktioniert. Viele entwickelte Volkswirtschaften sind auf eine sichere Passage durch die Meerenge angewiesen.

Wird es geschehen? Nach der Abstimmung im Parlament wird der Nationale Sicherheitsrat des Irans entscheiden, ob die Maßnahme durchgeführt wird.

Eine Sperrung der Straße von Hormuz würde die iranischen Ölexporte, die zum größten Teil nach China gehen, lahmlegen. Während der Iran unter Beschuss steht, kann er es sich nicht leisten, seine wichtigsten internationalen Unterstützer zu verprellen.

US-Außenminister Marco Rubio forderte China auf, Druck auf den Iran auszuüben, damit dieser nicht nachgibt.

Der Iran kontrolliert nur die nördliche Hälfte der Straße von Hormuz. Oman, das im Süden der arabischen Halbinsel liegt und gute Beziehungen zum Iran unterhält, kontrolliert die südliche Hälfte. Eine Verletzung der omanischen Souveränität in der südlichen Hälfte der Meerenge würde den Iran noch mehr verärgern.

Was kommt als nächstes? Daniel 11, 40 prophezeit für die Endzeit einen „König des Südens“, der seine Nachbarn „bedrängt“ und provoziert, bis er eine weltweite Krise auslöst. Seit den 1990er Jahren hat der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, den Iran als diesen „König“ identifiziert.

Die *Posaune* erwartet, dass der Iran seinen Einfluss auf die Seehandelsrouten als Teil seines „Messens“ nutzen wird.

Die Kontrolle des Suezkanals ist jedoch nicht genug. Ägypten hat das 1956 versucht, und Großbritannien, Frankreich und Israel haben es mit einem Schlag vertrieben. Ganz anders sieht es jedoch aus, wenn dieser Seehandelsweg von radikal-islamischen Nationen gesäumt wird, die über echte Luftstreitkräfte, einschließlich Raketen und Drohnen, verfügen! Dies könnte dem Iran die virtuelle Kontrolle über den Handel durch diese Meere geben. Der radikale Islam könnte den Fluss von ätherischem Öl in die USA und nach Europa stoppen!

– Gerald Flurry, [Der König des Südens](#)

Unabhängig davon, ob der Iran sich dieses Mal für die Schließung der Straße von Hormuz entscheidet, weiß der Iran, wie viel Einfluss seine Kontrolle über diese Handelsroute hat. Seine Houthi-Vertreter im Jemen haben den Handel über das Rote Meer gestört. Expecten Sie, dass der Iran noch mehr von dieser Handelsroute unter seine Kontrolle bringt und sie für Angriffe auf den Westen nutzt.

Erfahren Sie mehr: Fordern Sie ein Gratisexemplar von [Der König des Südens](#) an.